



Internationaler Flanders Swimming Cup

16.01.2012 23:47:00 |

Bericht aus Antwerpen

Der für die SSG 81 Erlangen (TB) startende Nils Wich-Glasen kam mit vielen positiven Eindrücken vom internationalen Flanders Swimming Cup in Antwerpen zurück.

Nachdem er im Aufbautraining für die Saisonhöhepunkte teilweise 20 km am Tag trainierte, war von vorneherein klar, dass keine Spitzenzeiten zu erwarten sein werden. Dies war aber auch bei den anderen Kontrahenten der Fall. So musste er sich bei 4 Starts mit seinen 00:30,12 min über die kurze Brustdistanz als für ihn punktbeste Leistung und dem Erreichen von 2 B-Finals zufrieden geben. Wichtig war für ihn aber einmal gegen die Weltbesten im Wettbewerb antreten zu können.

So war der Ungar Laszlo Cseh eine Klasse für sich. Der dreimalige Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele in Peking - damals nur vom Jahrhundertschwimmer Michael Phelps zu schlagen - spielte nach Belieben mit der Konkurrenz. Dies vor allem in seiner Spezialdisziplin 400 m Lagen, in der er als erster Schwimmer vor wenigen Jahren die 4-Minuten-Grenze knackte. Ebenso zeigte sein Landsmann Daniel Gyurta seine Klasse über die Bruststrecken. Hier dominierte der Weltmeister von Rom 2009 und amtierende Europameister das übrige Feld.

Auch bei den Frauenwettbewerben waren mit den TOP-Schwimmerinnen Lotte Friis und Jeanette Ottesen absolute Weltklasse im und außerhalb des Beckens zu bewundern.

So war für Nils dieser Auftritt im Kreis der Juniorennationalmannschaft wieder ein außergewöhnliches Event.

Eigener Bericht (*uwg*)



Laszlo Cseh, Nils Wich-Glasen

Daniel Gyurta, Nils Wich-Glasen

- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)

- [Twittern](#)